Die »Blackbirds« aus Jettingen und der Gospelchor Ebhausen sangen in der Stadtkirche für den guten Zweck. Foto: Fritsch

# Ein Adventsabend voller Freude

**Benefizkonzert** | Peter Eisele und seine Chöre engagieren sich für das Nagolder Hospiz

Viele, sehr viele tiefe Eindrücke für Ohren, Augen und Seele hinterließ das jüngste Benefiz-Ereignis in der evangelischen Stadtkirche. Zugunsten des Nagolder Hospizes beschenkten zwei Chöre von Peter Eisele das unzählige Publikum mit einem besinnlichen und zum Teil heiteren, voll Freude und Leben pulsierenden Adventsabend.

■ Von Maria Kosowska-Németh

**Nagold.** Beim Betreten der Kirche vergessen wurde das Verkehrschaos da draußen, die Parkplatznot und die zeitweilige Störung an der Einfahrt zur Tiefgarage »Traube«. Der Anblick des farbig beleuchteten Raumes und die Ruhe der dicht in den Sitzreihen gedrängten Menschenmenge, beruhigte die Nerven und ließ die Besucher etwas ganz Besonderes erwarten. Da schon eine Viertelstunde vor dem Konzertbeginn sich eine Platz-Notlage im unteren Raum abzeichnete, lenkten die erste Vorsitzende des Hospizvereins Barbara Fischer und Stadtrat Thomas Baitinger den andauernden Besucherzustrom mit freundlicher Fürsorge direkt auf die Empore.

Das Konzert eröffneten die vereinten Chöre Blackbirds Jettingen und Gospelchor Ebhausen mit den melancholisch weichen Tönen des Songs »It´s Christmas«. Die Begleitung übernahm eine kleine Jazzband, die beide Formationen seit Jahrzehnten instrumental unterstützt. Dann ergriff Dekan Ralf Albrecht kurz das Wort und bezeichnete das neu gebaute und im September eingeweihte Stationäre Hospiz als einen bedeutenden Ort, in dem »getröstet, in Würde gelebt und auch gestorben« wird. Der Geistliche freute sich auf die Begegnung mit den Chören aus der Nachbarschaft und auf ein »wunderbares Weihnachtskonzert« und bat um weitere finanzielle Hilfe für das Nagolder Hospiz.

Auf dem Konzertprogramm standen mehrere Gospel- und Popsongs von unterschiedlicher Aussagekraft. Einige wie »Someday at Christmas« mit der Solistin Kerstin Brenner und »Stand by me« mit Rainer Feuerbacher sowie das traditionelle »Still, still, still« spendeten Entspannung und Genuss und bewirkten leises Innenhalten. Mit den lebensfrohen »Run, Shepherds!«, »I will follow him« und »Hail Holy Queen« spornten der Chor und Helene Rinderknecht das Auditorium zum Mitsingen, Klatschen und Jubeln an.

Die geballte Kraft der über 80 Stimmen trug die Botschaft von Christi Geburt durch den Raum in mehreren Schattierungen der Emotionen, Ausdrucksweise, Lautstärke, Tempi und Stimmungen. All diese Wandlungen verfolgten die Lichtfachleute vom Teufelwerk Sebastian Kalmbach (Planung), Peter Vorholzer (Tontechnik) sowie Micha Salopek, Stefan Fischer und Philipp Gerritzen. Je nach Charakter und Intensität des Gesangs tauchten sie die Kirchenwände in pastellfarbene Töne ein und malten mit einem unsichtbaren Pinsel Lichtreflexe und farbige Muster auf dem Gewölbe über den Köpfen der Sänger. Sagenhaft schön.

Wenig überraschend: Peter Eisele hatte seine zwei Chöre bestens auf das Konzert vorbereitet. Foto: Fritsch

Herr des Saxophons: Ralph Gundel. Foto: Fritsch

Zwei lyrische Texte der Songs »Mary, did You know?« und »Poor Mary« trugen auf Deutsch die Schirmherrin des Hospizprojekts Simone Großmann und die zweite Vorsitzende des Vereins Bärbel Reichert-Fehrenbach mit inniger Zärtlichkeit vor, die dann im Chorgesang ihr Spiegelbild fand.

### Heftiger Beifall nach jedem Programmpunkt

Im heftigen Beifall nach jedem Programmpunkt schwangen neben innerer Ergriffenheit eine große Bewunderung für die Leistung der Sänger und die musikalische Kompetenz ihres Leiters Eisele mit. Zwischen den Chorbeiträgen ließen die sensationellen Jazz-Improvisationen von Martin Schneider (E-Piano), Ralph Gundel (Saxophon), Matthias Bär (Schlagzeug) und Rainer Feuerbacher die Publikumsherzen noch höher schlagen, sodass am Ende des Konzerts alle Schleusen der vorweihnachtlichen Freude sich öffneten und eine Applaus-Lawine durch die Kirche rollte.

Barbara Fischer, die Triebfeder des Projekts »Stationäres Hospiz« bedankte sich bei allen mitwirkenden Musikern und technischen Helfern für ihre »grandiose Vorbereitungsarbeit« und das Engagement bei der Durchführung des Benefiz-Events sowie bei den Besuchern für den enthusiastischen Empfang. Fischer wirkte erleichtert und ein wenig stolz auf ihr Lebenswerk (»endlich haben wir unser Hospiz und konnten die ersten Gäste aufnehmen«) und warb weiterhin um finanzielle Unterstützung.

Das große Adventsfest endete nach insgesamt drei Zugaben und die Spendenkörbchen am Ausgang füllten sich rasch mit Gaben für den guten Zweck.

Hausherr Ralf Albrecht freute sich über die Benefizaktion für das Hospiz.

## ■ Nagold

■ **Die Kindersportschule des VfL Nagold** hat heute Training für Kinder ab 6 Jahre von 15.15 bis 16 Uhr (Fabian Vogt) – Kurs 1, für Vier- und Fünfjährige von 16 bis 16.45 Uhr (Fabian Vogt) – Kurs 2 und von 16.45 bis 17.30 Uhr ab 3,5 Jahre (Fabian Vogt) – Kurs 3, Hohenbergerhalle.

■ **Beim Seniorentreff Mohren** ist heute, Montag, die Begegnungsstätte geschlossen.

■ **Bürgerzentrum Nagold:** Urschelstiftung 8.45 bis 11.45 Uhr, Kinderschutzbund 9 bis 12 Uhr, Stadtseniorenrat Nagold 14 bis 17 Uhr, AK Asyl 14 bis 17 Uhr, Skat-Club Nagold 19 bis 23 Uhr.

■ **Das DRK** bietet montags von 14 bis 15 Uhr »Gymnastik für Ältere« im Lemberg-Gemeindehaus, an. Telefon 07456/15 09. Von 17.30 bis 18.30 Uhr ist der Kurs »Bewegen – Tanzen« im DRK Haus in Nagold, Marie-Curie-Straße 10. Telefon 0172/7 64 15 94.

■ **Das Training der Leichtathletikabteilung des VfL Nagold** findet heute, Montag, statt für die Jahrgänge 2011 und jünger von 17.30 bis 19 Uhr und für die Jahrgänge 2010 bis 2009 von 17.30 bis 19.30 Uhr, jeweils Bächlenhalle. Training für die Jahrgänge 2008 bis 2007 ist von 18.30 bis 20 Uhr in der Lembergsporthalle und für die Jahrgänge 2006 und älter von 18.30 bis 20.15 Uhr in der Bächlenhalle.

■ **Das Karatetraining des VfL Nagold** findet heute für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Eisberg-Sporthalle statt. Parallel dazu ist das Anfängertraining. Für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene ist Training von 19 bis 20.15 Uhr. Gäste sind willkommen.

■ **Die ASM aktive Selbsthilfegruppe »Miteinander«** lädt zur kostenlosen Yogagymnastik am heutigen Montag um 19 Uhr in die Räume der A.S.M., Uferstraße 42 in Nagold, ein. Die Leitung hat Günter Langer.

■ **Der Chor »come together« des Liederkranzes Nagold** trifft sich heute zur Chorprobe um 20 Uhr im Musiksaal der Zellerschule in Nagold.

■ **Der Jahrgang 1947/48** trifft sich am Dienstag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr im Café Gauss zum gemütlichen Beisammensein.

### EMMINGEN

■ **Ein Adventskonzert** mit den Chören des Liederkranzes Emmingen findet am Sonntag, 22. Dezember, in der Fritz-Ziegler-Halle in Emmingen statt. Beginn ist um 18 Uhr.

### ISELSHAUSEN

■ **Die VfL Gymnastikgruppe Iselshausen** hat am heutigen Montag ab 18 Uhr ihren Weihnachtsabschluss in der Sportheimgaststätte des VfL Nagold.

### MINDERSBACH

■ **Das DRK** bietet montags »Gymnastik am Stuhl« an, von 11 bis 12 Uhr im Bürgersaal. Telefon 07452/6 00 39 85.

### PFRONDORF

■ **Das DRK** bietet montags von 8.30 bis 9.30 Uhr »Gymnastik Ü30« und von 9.30 bis 10.30 Uhr »Gymnastik für Ältere« in der Gemeindehalle, an. Telefon 07452/6 00 39 85.

## ■ Redaktion

**Lokalredaktion**
**Telefon:** 07452/83 73 24
**Fax:** 07452/83 73 33
**E-Mail:** redaktionnagold@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung:** 0800/780 780 2 (gebührenfrei)